

**Sitzungsvorlage**

**SV-7-0642**

Abteilung / Aktenzeichen

70-Umwelt/

Datum

22.03.2007

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

23.04.2007

Betreff **Abfallstatistik 2006**

**Beschlussvorschlag:**

ohne

**Begründung:**

Die Abfallbilanz des Jahres 2006 erfasst alle Abfälle, die dem Kreis Coesfeld als öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zur Beseitigung / Verwertung überlassen worden sind. Darüber hinaus sind die Abfälle/ Wertstoffe des Dualen Systems mit angegeben worden.

Die Beseitigung/ Verwertung der dem Kreis Coesfeld überlassenen Abfälle erfolgt im Wesentlichen in der Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein (Oberhausen), auf der Bodendeponie Flamschen bzw. im Kompostwerk am Standort Coesfeld- Höven.

Insgesamt wurden in 2006 122.607 Tonnen Abfall erfasst. Der erhebliche Rückgang gegenüber dem Vorjahr (175.039 t) ergibt sich im Wesentlichen aus den stark verringerten Bodenablagerung auf der Bodendeponie Flamschen.

Abfälle zur Beseitigung wurden in einem Umfang von 25.967 t erfasst und entsorgt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen leichten Anstieg.

In der Gesamtbetrachtung aller erfassten Abfallarten aus Haushalten ergibt sich ein Pro-Kopf-Aufkommen von 474 kg im Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang von 2 kg/Einwohner. Der Anteil der verwertbaren Abfälle fiel gegenüber 2005 um 1,0%, was eine Verwertungsquote von 75,7% darstellt. Dieser Rückgang liegt im Wesentlichen daran, dass die Verwertung von Teppichen nicht mehr möglich ist, die nun über die Sperrmüllfassung einer Beseitigung zu zuführen sind. Zudem fallen die verwerteten Elektronikschrottmengen aus der Statistik heraus, da diese seit März 2006 über den Handel verwertet werden. Diesbezügliche Daten erhält der Kreis Coesfeld nicht mehr.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die erfassten Mengen aus Haushalten in Bezug auf den Verwertungs- und Beseitigungsanteil nahezu konstant geblieben sind und im Kreis Coesfeld weiterhin eine sehr gute Separation der einzelnen Fraktionen festzustellen ist.

Nachrichtlich hat die Firma Remondis mitgeteilt, dass über die Beleihung ca. 960 t Abfälle zur Beseitigung aus dem gewerblichen Bereich erfasst worden sind. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 12,5% gegenüber dem Niveau des Vorjahres.

**Anlagen:**

Jahresabfallstatistik 2006